

# Handwerk im Saarland



Donnerstag, 11. Mai 2017

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [WWW.HWK-SAARLAND.DE](http://WWW.HWK-SAARLAND.DE)

Nr. 9

## Weiterbildungsangebote der Akademie

- 31.05. Erfolgreiches Marketing speziell für Bäckereien und Konditoreien  
8 U'Std./1 Tag/120 €
- 08.06. Kalkulation kompakt  
20 U'Std./4 Abende/240 €
- 20.06. Erfolgreiche Gesprächstaktik bei Verhandlungen  
8 U'Std./2 Abende/145 €
- 16.08. Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (m-w / HwO)  
280 U'Std./1.690 €
- 21.08. Geprüfter Betriebswirt (m-w / HwO) Vollzeit  
630 U'Std./3.990 €
- Sept. Geprüfter kaufmännischer Fachwirt (m-w / HwO)
- Sept. Verkaufsleiterin im Lebensmittelhandwerk

Ihre Ansprechpartnerin  
Cornelia Fauß  
Fon: 0681 5809-132  
Fax: 0681 5809 222-132

## Meistervorbereitung berufsbegleitend

Teil I Fachpraxis und  
Teil II Fachtheorie  
Mai Bäcker

Teil III Wirtschaft und Recht  
15.05. Montags- und Abendform  
20.05. Samstagsform  
03.07. 6 Wochen Vollzeit

## Technische Weiterbildung

23.05. Make-up und Frisur für die Braut  
30 U'Std./260 €

Oktober Gebäudeenergieberater/in  
300 U'Std./1.900 €

Ihre Ansprechpartnerin  
Karin Hussung  
Fon: 0681 5809-131  
Fax: 0681 5809 222-131

## Guter Messestart: Haus und Garten Saar

**MESSE:** Verbraucherplattform startet mit großer Besucherresonanz. Handwerkskammer unterstützt die Messeveranstaltung.



Von ob. li. im Uhrzeigersinn: Das E-Werk, HWK-Präsident Bernd Wegner, Besucher, zufriedene Organisatoren (v.li.: Helmut Zimmer, Ralf Latz, Lisa Herbrand (HWK), Klaus-Peter Schröder (HWK), HWK-HGF Dr. Arnd Klein-Zirbes, Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer, HWK-Vorstand Karl-Friedrich Hodapp, Bernd Wegner, Ralf Kirch, Saarmesse-Geschäftsführerin Marion Linder), Ministerpräsidentin und HWK-Präsident beim Messerundgang.

VON UDO RAU

**W**ir wollen in der deutschen Mes­selandschaft wieder ein gewich­tes Wort mitreden. Das ist ein guter Start in eine neue Ära. Ohne die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) wäre dieser Neustart nicht möglich gewesen. „Das sagte Saar-Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer bei der Messeröffnung. „Wir sehen uns als eine Region im Herzen Europas, in der Messen und Kongresse dazugehören.“ Die Erwartungen von Messebesuchern hätten sich massiv verändert und dem müssten Messeveranstaltungen Rechnung tragen: „Man muss die Menschen abholen.“ Im Saarland, dem Bundesland mit der höchsten Wohneigentumsquote, sei das Startthema rund um Haus und Garten genau richtig, so Kramp-Karrenbauer. „Hier können sich die Besucher auch bei vielen saarländischen Handwerksbetrieben informieren.“



Volker Kunz von ATC Lift

HWK-Präsident Bernd Wegner bei der Eröffnung: „Das ist heute ein guter Tag für die Mes­selandschaft im Saarland.“ Die alte Saarmesse sei mit neun Tagen zu lang gewesen, die jetzt gewählte dreitägige Dauer sei unter Kosten- und Aufwandsge­richtspunkten für die Betriebe „genau richtig.“ Eine solche Messe rund um Haus und Garten sei für das heimische Handwerk ein Schaufenster zur Präsentation seiner Leistungen. Wegner plädierte dafür, in den kommenden fünf Jahren einen festen Standort für die „Saarmesse neu“ zu etablieren.

„Die HWK ist ein starker Partner unseres Konzeptes. Ohne sie wäre das hier nicht



Rainer und Dieter Baller

möglich gewesen“, unterstrich Saarmesse-Geschäftsführer Ralf Kirch. Ralf Latz, Bürgermeister der Landeshauptstadt, betonte: „Das alte Konzept hatte sich überholt, aber eine Messe gehöre zur Landeshauptstadt.“

### 24.000 Besucher

Die Saarmesse GmbH ist mit der neuen Ausstellung „Haus & Garten“ hoffnungsvoll gestartet. Die Premierveranstaltung mit 145 Ausstellern zählte rund 24.000 Besucher an den drei Messetagen (21. bis 23. April) im Saarbrücker E-Werk. Das Saar-Handwerk und die HWK leisteten tatkräftige Geburtshilfe beim Start in eine neue Messeära.

Mit dem Handwerks-Gemeinschaftsstand und einer eigenen Forumsfläche mit umfangreichen und stark nachgefragtem Vortragsprogramm zu Themen wie barrierefreies Bauen, Vermeidung von Bauschäden, öffentliche Fördermöglichkeiten für energetische Investitionen sowie Energiesparen wurde ein verbraucher­nahes Informationsangebot angeboten. Im Fokus standen zudem Zukunftsthemen wie Smart Home, Fortschritte der Digitalisierung der Bildung und E-Mobilität. Die Elektroinnung informierte an einem eigenen Stand über das für die Haussicherheit elementare Thema des E-Checks: Dabei werden Zustand und Sanierungsbedarf der Elektrover­orgung einer Immobilie überprüft.

Die „Stiftung Saarländisches Handwerk – Winfried E. Frank-Stiftung“ hat sich ebenfalls am Start der „neuen“ Saarmesse beteiligt. Sie förderte sechs ausstellende Handwerksbetriebe des Forums Junger Handwerksunternehmer für ihre Mes­seteilnahme, sagte Forumsvorsitzender Helmut Zimmer.

### Zufriedene Aussteller

Unterm Strich sehen die ausstellenden Handwerksbetriebe den Neustart der Messe positiv und halten eine solche Plattform zur Präsentation ihres Leistungsportfolios für notwendig, ergab eine kleine Umfrage des DHB.

Melanie Franke, Geschäftsführerin von Bauelemente & Metallbau Franke (Schwalbach-Hülzweiler): „Wir haben früher stets auf der Saarmesse ausgestellt. Bei der neuen Messe haben wir an den drei Messetagen mehr Kundenkontakte und Nachfragen als früher an neun Tagen gehabt. Wir werden auch bei der nächsten ‚Haus & Garten‘ wieder dabei sein.“ Rainer und Dieter Baller, Geschäftsführer der Heizungs- und Lüftungsbau Baller oHG in Rehlingen-Siersburg: „Grundsätzlich sehen wir den Neuanlauf positiv, wenn auch kleine organisatorischen Mängel noch behoben werden müssen. Der Ansatz ist gut, der Trend geht eindeutig zu Spezialmes­sen.“ Valentin Bickelmann von Treppenbau Bickelmann in Saarbrücken-Altenkessel: „Das E-Werk als Location für den Neuanfang finde ich sehr gut. Die beiden Zelte dagegen empfinde ich nicht als gut. Organisation und Aufbau haben geklappt.“ Rolf Bickelmann, Ge-



Melanie und Gunter Franke

schaftsführer der Bickelmann GmbH in Saarbrücken meint: „Ich finde den Neuanfang gut, die alte Saarmesse war tot. Wir hatten dort seit 1963 ausgestellt und sind jetzt hier dabei. Saarbrücken braucht eine solche Messeplat­form.“ Volker Kunz von ATC Lift GmbH bewertet den „Neuanfang als grundsätzlich gut. Das Ambiente hier im E-Werk ist angenehm. Wir brauchen nächstes Mal einen anderen Platz wegen unserer Messebauelemente.“

## KOMMENTAR

### Elite des Handwerks fördern

Knapp 270 Jungmeisterinnen und Jungmeister erhielten am ersten Maisonntag in der Congresshalle Saarbrücken ihre Meisterbriefe. Wir werden in der nächsten DHB-Ausgabe ausführlich darüber berichten. Die Meisterfeiern sind ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender unserer HWK. Es ist wichtig, dass wir die Leistungen dieser Elite unseres Wirtschaftsbereichs im angemessenen Rahmen würdigen. Die Jungmeisterinnen und Jungmeister stehen dabei natürlich zu Recht im Mittelpunkt. Aber auch ihre Familien und Freunde verdienen Anerkennung. Das persönliche Umfeld hat entscheidenden Einfluss darauf, wie erfolgreich jemand seine Prüfungen ablegt. Allen, die unseren Meisternachwuchs stützen und stärken, sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Auch die saarländische Politik hat die Bedeutung des Meisterbriefs erkannt. Die großen Parteien haben sich im Wahlkampf für den Meisterbonus ausgesprochen, der eine weitgehend kostenfreie Meisterausbildung ermöglichen soll. Tatsächlich findet er sich im Koalitionsvertrag wieder. Jetzt gilt es, die seine konkrete Ausgestaltung zügig zu verhandeln. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass es auch und gerade in den östlichen Bundesländern Beispiele dafür gibt, handwerkliche Gründer auf Basis des Meisterbriefs einmalig mit mehreren tausend Euro zu fördern. Sachsen-Anhalt ist hier besonders zu erwähnen. Ein Vorbild für das älteste ‚neue‘ Bundesland.

VON BERND WEGNER,  
PRÄSIDENT DER HWK DES SAARLANDES

## JUBILÄEN

Die HWK gratuliert zu den Betriebsjubiläen. **25 Jahre:** Calogero Prato und Astrid Prato BG, Friseurbetrieb, Saarbrücken; Steinmetz- und Steinbildhauermeister Uwe Risch, Friedrichthal; Günther Freis GmbH, Installateur- und Heizungsbauer, Heusweiler; Überbetriebliches Ausbildungszentrum der ESH Püttlingen e.V., Tischlerbetrieb, Püttlingen; Elektrotechnikermeister Hans-Joachim Zimmer, Schiffweiler; Maurer- und Betonbauermeister Bertwin Alois Schnubel, Rehlingen-Siersburg; Autohaus Terres GmbH, Wadgassen; Tischlermeister Thomas Lill, Bexbach; Friseur-Ganster GmbH, St. Ingbert.

## BEKANNTMACHUNG

### Einladung zur Vollversammlung

Die Vollversammlung der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) findet am 8. Juni 2017 um 16.00 Uhr im Großen Saal der HWK statt. Die Tagesordnung wird auf der HWK-Homepage veröffentlicht.

Bernd Wegner  
Präsident der  
Handwerkskammer des Saarlandes

## ZAHL

### 7.500 Quadratmeter

Auf dieser Fläche präsentierten die Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen auf der Messe Haus und Garten Saar.

## REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer des Saarlandes  
Hohenzollernstr. 47 – 49  
66117 Saarbrücken  
Tel.: 0681/ 58 09-0  
Fax: 0681/ 58 09-177  
E-Mail: info@hwk-saarland.de

Verantwortlich:  
Dr. Arnd Klein-Zirbes  
Dietmar Henle  
Tel.: 0681/ 58 09-114  
E-Mail: d.henle@hwk-saarland.de

Anzeigenberatung:  
Gerd Schäfer  
Tel.: 06501/ 60 86 314  
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

# 60. Geburtstag: Bernd Wegner geehrt

**GRATULATION:** HWK-Präsident erhält Ehrennadel in Gold



Der Jubilar (Mitte) freute sich über die Ehrennadel in Gold, die ihm HWK-Vizepräsident Peter Becker (li.) im Namen des Vorstandes überreichte. Mit Bernd Wegner freuten sich (v.li.) seine Ehefrau Jutta, AGVH-Präsident Harald Becken, ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke, Bernd Wegners Mutter Therese sowie HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. Arnd Klein-Zirbes.

In Anwesenheit von rund 170 hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Sport, Kultur und Medien erhielt HWK-Präsident Bernd Wegner am 28. April 2017 in der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) von seinen HWK-Vorstandskollegen ein besonderes Geburtstagsgeschenk. Bernd Wegner, der am 25. Februar sein 60. Lebensjahr vollendete und dies heute mit einem Empfang feierte, erhielt die Ehrennadel in Gold der Handwerkskammer des Saarlandes. HWK-Vizepräsident Holger Kopp unterstreicht: „Bernd Wegner ist ein Mann, der Herausforderungen nicht umgeht, sondern sie angeht, um sie zu meistern. Für seinen jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz hat er diese Auszeichnung mehr als verdient.“

Die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer übernahm die Festrede und würdigte den Jubilar mit den Worten: „Bernd Wegner ist ein Mann der Tat. Als Kommunalpolitiker, langjähriges Mitglied des Saar-Landtages und als

Präsident der Handwerkskammer gilt er im Saarland als Stimme des Saar-Handwerks, der in der saarländischen Wirtschaft und der Landesregierung ein hohes Maß an Wertschätzung genießt. Als Fürsprecher des Saar-Handwerks hat er insbesondere als HWK-Präsident mit Engagement, Umsicht und dem nötigen Weitblick den Wirtschaftsstandort Saarland geprägt und positiv beeinflusst.“

Eigens aus Berlin angereist zu der Feierstunde war der Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Holger Schwannecke. Er gratulierte dem saarländischen Kammerpräsidenten persönlich und im Namen des handwerklichen Spitzenverbandes. „Die Handwerkskammer des Saarlandes ist ein starker Dienstleister für die Betriebe vor Ort, aber auch ein strategischer Vordenker und weitsichtiger Vertreter der gemeinsamen Interessen in der Region. Sie ist ein gefragter Partner in der Wirtschaft und in der Landespolitik. Das ist auch ein Verdienst der

offensiven und lösungsorientierten Herangehensweise von Präsident Bernd Wegner“, so Generalsekretär Holger Schwannecke.

Mit Präsident Harald Becken überbrachte der oberste Vertreter des Arbeitgeberverbandes des Saarländischen Handwerks ebenfalls Glückwünsche. Präsident Becken hob hervor: „Bernd Wegner ist ein Mann vom Handwerk fürs Handwerk. Seine Kenntnisse vom Handwerk bringt er als Abgeordneter des Landtages und als HWK-Präsident sehr gut in der Politik ein.“

Bernd Wegner steht seit 2014 als Präsident dem Ehrenamt der HWK vor. Seit 2004 ist er Mitglied des HWK-Vorstandes. Den Grundstein für seinen beruflichen Erfolg setzte Bernd Wegner 1975 mit seiner Ausbildung als Schuhmacher. 1985 legt er die Meisterprüfung ab. Seit 1985 leitet er das Sanitätshaus Wegner und ist seit 2000 Geschäftsführer der Wegner GmbH. Von 1999 an ist er Mitglied des saarländischen Landtages. Seit 2007 sitzt er dem Wirtschaftsausschuss des Landtages vor.

## Karriere im Handwerk mit Weiterbildung

**WEITERBILDUNG:** HWK Aufstiegsfortbildungen bieten gute Chancen, um als Führungskräfte im Handwerk zu arbeiten

Der klassische Karriereweg für Gesellinnen und Gesellen geht über die Meisterprüfung und darauf aufbauend zur Qualifizierung zum Geprüften Betriebswirt (m-w / HwO). In 21 Gewerke bietet die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) berufsbegleitende Meisterfortbildungslehrgänge an. Eine Liste der betreffenden Gewerke findet sich auf der Bildungsplattform [www.wissen-nach-plan.de](http://www.wissen-nach-plan.de).

Die Lehrgänge zum Teil I und II der Meisterfortbildung finden in der Regel berufsbegleitend unter der Woche abends und samstags vormittags statt. Die fachspezifischen Lehrgänge starten nur bei ausreichender Teilnehmerzahl. Im Gegensatz hierzu beginnt der Teil III Wirtschaft und Recht zweimal jährlich im Mai und im November. Er dauert jeweils ein Jahr und wird in Montags-, Abend- und Samstagsform angeboten. Bei ausreichender Teilnehmerzahl findet die Samstagsform auch in Dillingen und Neun-kirchen statt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit den Teil III innerhalb von sechs Wochen in Blockform während der Sommerferien und über den

Jahreswechsel im Dezember und Januar zu absolvieren. In gleicher Weise ist der Teil IV Berufs- und Arbeitspädagogik organisiert. Die berufsbegleitende Form beginnt jeweils im Februar und im September. Starttermine für die zweiwöchige Blockform sind Januar/Februar, Mai/Juni und der Beginn der saarländischen Herbstferien.

Ob Meisterbrief oder bestandene Aufstiegsfortbildung zum Geprüften Betriebswirt (m-w / HwO), beide bieten vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten als Fach- und Führungskräfte im Handwerk und berechtigen zum Studium. Eine wichtige Option ist auch die Existenzgründung, sei es als Neugründung oder Betriebsübernahme. Alle angesprochenen Vorbereitungslerngänge sind über das AufstiegsBAföG förderfähig. Infos zu den Lehrgängen finden sich unter [www.hwk-saarland.de](http://www.hwk-saarland.de) und unter [www.wissen-nach-plan.de](http://www.wissen-nach-plan.de).

Für eine persönliche Beratung steht HWK-Weiterbildungsberaterin Elke Borowski zur Verfügung, Tel.: 0681/ 58 09-192, E-Mail: [e.borowski@hwk-saarland.de](mailto:e.borowski@hwk-saarland.de).

## BAULEITPLÄNE

Die HWK nimmt als Träger öffentlicher Belange zu Bauleitplänen Stellung. Sie ist dabei auf das Wissen der Handwerksbetriebe vor Ort über mögliche Bedenken angewiesen, um diese in die Stellungnahme mit einfließen zu lassen. Anregungen bitte vor Ablauf der Frist zur Stellungnahme bei der HWK einreichen!

**Kontakt: Manfred Kynast, HWK-Genehmigungslotse**, Tel.: 0681/ 58 09-137; Fax: 0681/ 58 09-222-137, E-Mail: [m.kynast@hwk-saarland.de](mailto:m.kynast@hwk-saarland.de)

**Namborn**  
Bebauungsplan Teileränderung „Auf der Steinkaul“  
Eingang HWK: 18.4.2017  
Stellungnahme möglich bis: 19.5.2017

**Wallerfangen**  
Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnanlage zur alten Gärtnerei“  
Eingang HWK: 12.4.2017  
Stellungnahme möglich bis: 26.5.2017

**Mettlach – Saarhölzbach**  
Ergänzungssatzung für den Bereich „Auf Wollscheid“  
Eingang HWK: 18.4.2017  
Stellungnahme möglich bis: 26.5.2017

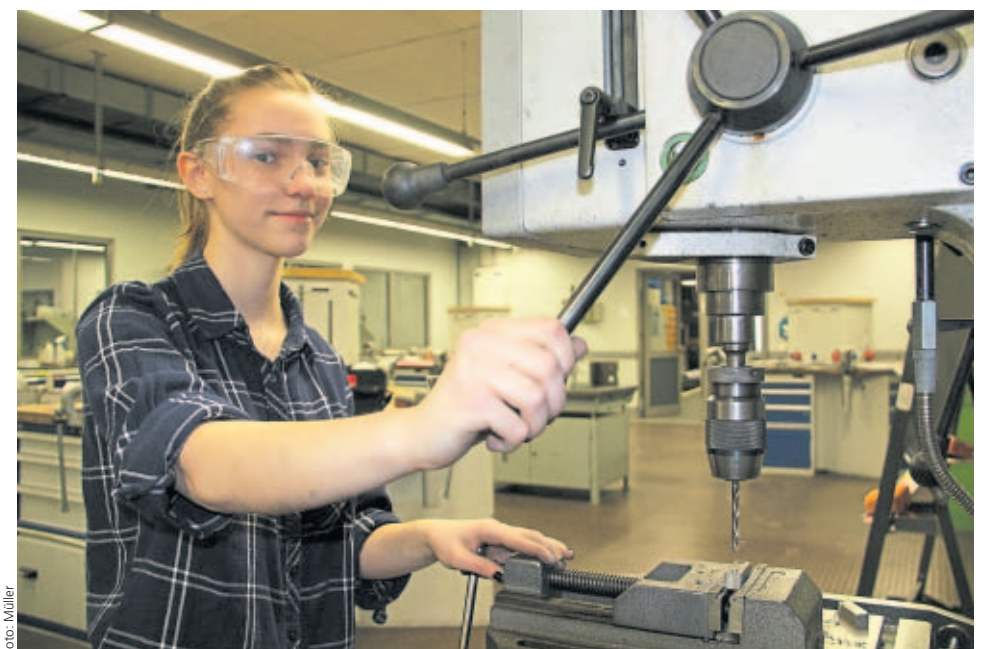
## Zum Girl's Day in die Handwerkskammer

**BERUFSORIENTIERUNG:** 21 junge Schülerinnen informieren sich über sogenannte „Männerberufe“

Auf hohes Interesse stieß der Girl's Day am 27. April 2017 in der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK). 21 junge Frauen informierten sich in den kammereigenen Werkstätten des Elektro- und Metallhandwerks über die entsprechenden Ausbildungsberufe. HWK-Präsident Bernd Wegner freut sich über den hohen Zuspruch: „Wir hatten mit 18 Besucherinnen gerechnet, schließlich konnten wir 21 begrüßen. Das Interesse ist da. Vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Fachkräftebedarfs ist es wichtig, dass wir junge Frauen auch für die Berufe interessieren, die früher in erster Linie mit Männern in Verbindung gebracht wurden. Dank moderner Technik ist heute Köpfchen wichtiger als Körperkraft“, so Präsident Wegner. Im Vordergrund stand die Berufsinformation, aber auch das praktische Arbeiten. Präsident Wegner hebt hervor: „Es

macht einfach Freude, zu sehen, mit welcher Begeisterung die jungen Frauen in unseren Werkstätten elektronische Würfel oder Designuhren herstellen.“

Die 14jährige Marie Drießler von der Mühlbachschule Schiffweiler stellte bei ihrem Besuch in der Handwerkskammer fest: „Letzte Woche war ich mit meiner Zwillingsschwester, die heute auch hier beim Girl's Day ist, auf der Haus und Gartenmesse in Saarbücken. Wir sprachen mit einer Beraterin der Kammer über den Girl's Day. Ich war neugierig auf das Arbeiten mit Metall und wollte das einfach mal probieren. Ich finde es sehr cool hier.“ Derzeit sind rund 20 Prozent der Auszubildenden im saarländischen Handwerk weiblich. Die Handwerkskammer des Saarlandes hat es sich zum Ziel gesetzt, diesen Anteil in den nächsten Jahren deutlich zu erhöhen.



Marie Drießler hatte in der Metallwerkstatt der Handwerkskammer sichtlichen Spaß. An den Maschinen zu arbeiten fand sie sehr cool.

## Jetzt zum Geprüften Betriebswirt fortbilden

**WEITERBILDUNG:** Aufstiegsfortbildung gibt der Karriere einen zusätzlichen Schub

In diesem Jahr bietet die HWK wieder die Aufstiegsfortbildung „Geprüfter Betriebswirt (m-w / HwO)“ in Vollzeit an. Das Seminar startet am 21. August 2017. Der Unterricht findet in der Regel montags bis donnerstags in der Zeit von 8 bis 16:45 Uhr statt und schließt mit einer bundeseinheitlichen Fortbildungsprüfung ab. Im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) entspricht die Fortbildung der Stufe 7 und damit der Master-Ebene. Der Premiumlehrgang ermöglicht es den Absolventen und Absolventinnen im Zusammenspiel von Finanzierung, Liquidität, Marketing, Personalplanung und rechtlicher Gegebenheiten optimale unternehmerische Entscheidungen zu treffen.

Der Lehrgang richtet sich an alle, die eine Meister- oder Fortbildungsprüfung

oder den Abschluss zum staatlich geprüften Techniker erfolgreich absolviert haben. Da der Prüfungsausschuss über die Zulassung entscheidet, können auch Interessenten, die nicht über einen der genannten Abschlüsse verfügen einen Antrag auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung stellen. Für Rückfragen und zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungsgesprächs steht die HWK-Weiterbildungsberaterin Elke Borowski zur Verfügung, Tel.: 0681/ 58 09-192, E-Mail: [e.borowski@hwk-saarland.de](mailto:e.borowski@hwk-saarland.de). Gerne kann dafür auch der BWH-Sprechtag immer dienstags von 16 bis 18 Uhr in Anspruch genommen werden. Um eventuelle Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt sich eine Terminvereinbarung. Weitere Informationen auch auf der HWK-Bildungsplattform [www.wissen-nach-plan.de](http://www.wissen-nach-plan.de). **EB**



Eine Weiterbildung, die sich lohnt. Geprüfte Betriebswirte nach Handwerksordnung sind gefragte Führungskräfte

## INTERVIEW

## „Gelungener Neustart der Saarmesse“

Günter Bartruff: Nötig sind eine baldige Entscheidung für ein endgültiges Konzept und ein fester Standort

Das DHB sprach mit Elektromeister Günter Bartruff, dem Geschäftsführer von Elektro Bartruff in Saarlouis und Landesinnungsmeister der Elektrowerke im Saarland, über die „Saarmesse neu“ und seine Erfahrungen als Aussteller.

**DHB:** Herr Bartruff, was haben Sie auf der Messe ausgestellt?

**Bartruff:** Wir haben uns auf unser immer wichtiger werdendes Geschäftsfeld moderne Gebäudetechnik und Multimedia-Installationen für private und gewerbliche Kunden fokussiert. Besonders gefragt sind in diesem Zusammenhang Alarm- und Überwachungsanlagen zum vorbeugenden Schutz des Eigentums.

**DHB:** Wie sieht es mit den klassischen Elektroarbeiten aus?

**Bartruff:** Hier haben wir rege Nachfrage nach Gebäudesanierungen registriert. Die Hausbesitzer wollen wissen, ob sie ihre alten Leitungen noch in der Wand lassen können oder wie möglichst schonend aufgerüstet werden kann. Generell lässt sich sagen: 40 Jahre alte Elektroinstallationen sind technisch erledigt und letztlich auch gefährlich bei Überlastungen. Den gewachsenen Elektrogerätepark von heute mit den Installationen von gestern betreiben, das funktioniert nicht und ist zudem gefährlich.

**DHB:** Hat sich Teilnahme für Sie an der neuen Messe gelohnt?

**Bartruff:** Unbedingt ja. Wir stellen ja unser Unternehmen vor, kamen mit potenziellen Kunden ins Gespräch, übrigens auch – das ein unerwarteter Nebeneffekt – mit Kollegen anderer Gewerke auf dem Messegelände. Vertragsabschlüsse auf Messen sind heute nicht mehr die Regel, die Menschen informieren sich zuerst einmal. Das ist auch verständlich. Wir rechnen aber mit einem regen Nachmessegeschäft.

**DHB:** Wie bewerten Sie den Neustart der Saarmesse?

**Bartruff:** Grundsätzlich positiv. Das Startthema rund ums Haus war richtig, das interessiert die Menschen im Saarland, der Region mit dem höchsten Anteil an eigenem Wohneigentum in der Republik. Die Saarmesse gehört seit Jahr-



Günter Bartruff

zehnten ja irgendwie zur Genetik des Saarländers. Das jahrzehntealte Konzept hatte sich eben überholt und war nicht mehr tragfähig. Insofern war der Neustart vom Grunde her richtig. Die Haupthalle E-Werk, in der wir ausstellten, ist sehr gut. Die beiden aufgebauten Zelte empfinde ich dagegen als nicht optimales Provisorium. Man sollte sich bald zu einem endgültigen Konzept entschließen und auf einen fixen Standort festlegen. Im Übrigen erschließt sich mir nicht so recht, warum man den Neustart nicht auf dem bisherigen Saar-

messe-Messegelände gemacht hat, der vordere Bereich ist doch gut in Schuss. Das Gelände ist ja nicht verkauft worden und im städtischen Besitz.

**DHB:** Die ehemalige Saarmesse dauerte jeweils eine gute Woche, die neue gerade mal drei Tage. Wie beurteilen Sie die Messedauer?

**Bartruff:** Drei Tage reichen aus. Das ist optimal und bindet nicht so viel Manpower und Geld wie eine Wochenpräsenz mit dem tiefen Besucherloch in der Wochenmitte. Wer sich gezielt informieren will, kommt an einem dieser drei Tage.

## BEKANNTMACHUNG

## Anmeldung zu den Gesellen- und Abschlussprüfungen im Handwerk Wintertermin 2017/2018

Gewerbliche und kaufmännische Auszubildende im Handwerk, die ihre Berufsausbildung bis 15. März 2018 beenden und deren Berufsausbildungsverhältnisse in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) eingetragen sind, werden - sofern sie die sonstigen Voraussetzungen erfüllen - zu den Winterprüfungen 2017/2018 zugelassen.

Die Anträge auf Zulassung zu den Gesellen- und Abschlussprüfungen sind mit den erforderlichen Unterlagen von den Auszubildenden bzw. Auszubildenden (mit Zustimmung der Lehrlinge) bei der HWK, Hohenzollernstraße 47 - 49, Postfach 10 13 31, 66013 Saarbrücken, einzureichen.

## Anmeldeschluss ist der 25. August 2017

Später eingehende Anmeldungen können zum Winterprüfungstermin 2017/2018 nicht mehr berücksichtigt werden. Die Handwerkskammer des Saarlandes sendet allen Prüfungsbewerbern über ihre Ausbildungsbetriebe die Anmeldevordrucke rechtzeitig zu. Darüber hinaus sind auch Anmeldevordrucke bei der HWK, Telefon 0681/5809-122, erhältlich. Anträge auf vorzeitige bzw. ausnahmsweise Zulassung zu den Gesellen- oder Abschlussprüfungen sowie auf Zulassung zu Wiederholungsprüfungen sind ebenfalls bei der Handwerkskammer erhältlich. Diese Antragsvordrucke müssen vollständig ausgefüllt und mit allen Unterlagen bis spätestens 25. August 2017 eingereicht werden.

## BEKANNTMACHUNG

Die Handwerkskammer des Saarlandes gibt bekannt, dass der folgende öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige wegen Einstellung seiner Tätigkeit sein Amt nicht mehr ausübt:

Damit verliert der ausgestellte Sachverständigenausweis und die angegebene Siegel Nr. ihre Gültigkeit:

## Friseurhandwerk:

Francis Dietsch, Breite Straße 45, 66115 Saarbrücken, Siegel Nr. 141

## Neues Seminar: Prozesse besser managen

Am 30. September beginnt bei der HWK das Seminar „Prozessmanagement – Basics“. Es beschäftigt sich mit verschiedenen Managementprozessen, der Identifikation bestehender Prozesse im Unternehmen und der Optimierung von Zeit, Kosten, Qualität und Kundenzufriedenheit. Darüber hinaus wird die Prozess-Kostenrechnung thematisiert sowie die Sicherung und Dokumentation neuer Prozesse. Im Focus stehen zudem Erfolgsfaktoren, die für Einführung und Umsetzung der Prozessoptimierung sprechen. Es umfasst 18 U-Std. und findet an drei aufeinanderfolgenden Samstagen jeweils von 8 bis 13 Uhr in der HWK statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich über die Bildungsplattform [www.wissen-nach-plan.de](http://www.wissen-nach-plan.de).

Ansprechpartnerin ist HWK-Weiterbildungsberaterin Elke Borowski, Tel.: 0681/ 58 09-192, E-Mail: [e.borowski@hwk-saarland.de](mailto:e.borowski@hwk-saarland.de). **EB** [www.wissen-nach-plan.de](http://www.wissen-nach-plan.de)

## Marketing für Bäckereien und Konditoreien

Am 31. Mai 2017 bietet die HWK ein Tagesseminar zum Thema „Erfolgreiches Marketing speziell für Bäckereien und Konditoreien“ an. Es vermittelt unter anderem wie die Unternehmen ihren Bekanntheitsgrad steigern und wie sie ein Alleinstellungsmerkmal bei ihren Kunden erzielen können. Ansprechpartnerin ist Cornelia Fauß, Telefon 0681/ 58 09-132, E-Mail: [c.fauss@hwk-saarland.de](mailto:c.fauss@hwk-saarland.de). **EB**

## Make-Up und Frisur für die Braut

**WEITERBILDUNG:** Perfektes Styling für einen unvergesslichen Tag beherrschen



Wenn es ein unvergesslicher Tag für die Braut sein soll, ist die Handschrift von Profis gefragt.

Make-Up und Frisur für die Braut – dieses Seminar beginnt am 23. Mai 2017 bei der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK). Es richtet sich an Meister und Meisterinnen, Gesellen und Gesellinnen sowie an Auszubildende im Friseurhandwerk ab dem dritten Ausbildungsjahr.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben in diesem Seminar Kenntnisse und Techniken, um ihren Kundinnen für den schönsten Tag ihres Lebens einen Rundum-Service in puncto Frisur und Make-Up anzubieten, der sowohl dem Typ der Braut als auch

dem für diesen besonderen Tag ausgesuchten Outfit entspricht. Das Seminar umfasst 30 Unterrichtsstunden und wird an drei Tagen in Vollzeit jeweils von 8 bis 16:30 Uhr durchgeführt.

Weitere Informationen zu dem Seminar „Make-Up und Frisur für die Braut“ finden sich im Internet unter [www.hwk-saarland.de](http://www.hwk-saarland.de). Fragen beantworten Karin Hussung unter Tel.: 0681/ 58 09-131, E-Mail: [k.hussung@hwk-saarland.de](mailto:k.hussung@hwk-saarland.de) und Karin Spellmeier unter Tel.: 0681/ 58 09-181, E-Mail: [k.spellmeier@hwk-saarland.de](mailto:k.spellmeier@hwk-saarland.de). **EB** [hwk-saarland.de](http://hwk-saarland.de)

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE



**KLEINE KOSTEN.  
GROSSER SERVICE.  
RIESEN LEISTUNG.**



**CITROËN BERLINGO**  
KAWA L1 PROFİ VTI 95

ZULADUNG BIS 880 KG  
LADERAUMVERKLEIDUNG  
SEITLICH BIS FENSTERKANTE  
6 ZURRÖSEN AM LADERAUMBODEN  
VON 75 PS (55 KW) BIS 88 PS (120 KW)

ab **129,-€** mtl. zzgl. MwSt.<sup>1</sup>  
INKL. 4 JAHRE FULL SERVICE<sup>2</sup>

**FREE2<sup>3</sup>  
MOVE  
LEASE**

**LE CARACTÈRE**

CITROËN Mitglied TOTAL. <sup>1</sup>Ein FREE2MOVE LEASE Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, Full Service Angebot für Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. und Fracht für den CITROËN BERLINGO KAWA L1 PROFİ VTI 95 (72 KW) bei 0,-€ Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit, gültig bis 30.06.2017. <sup>2</sup>Leistungen (4 Jahre Garantie, Wartung und Verschleißreparaturen) gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. <sup>3</sup>Weitere Informationen zu FREE2MOVE LEASE erhalten Sie unter: [www.free2movelease.de](http://www.free2movelease.de). Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH  
Niederlassung Saarbrücken

**PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH Niederlassung Saarbrücken (H)** • Armand-Peugeot-Str. 2 • 66119 Saarbrücken •  
Telefon 06 81 / 76 15-5 30 • Fax 06 81 / 76 15-1 09 • [info-nl-saarbruecken@citroen.com](mailto:info-nl-saarbruecken@citroen.com)  
• [www.citroen-haendler.de/niederlassung-saarbruecken](http://www.citroen-haendler.de/niederlassung-saarbruecken)  
SITZ: PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragsgewerstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle